

## Exkursionsbericht Zeche Zollverein Q1 Geo LK

Am Donnerstag, den 10. Februar 2022, unternahm der Erdkunde Leistungskurs aus der Q1 zusammen mit ein paar Schülern des Q2 LK (da letztes Jahr diese Exkursion wegen Corona entfiel) und Frau Vogler eine spannende Exkursion zur Zeche Zollverein in Essen.

Am Tag der Exkursion trafen wir uns um 09:15 Uhr am kleinen Schulhof. Alle waren pünktlich anwesend und es konnte somit schnell losgehen. Nach einem Corona-Test an der Tischtennisplatte, fuhren wir mit einem Kleinbus (in dem wir unser Handy für Musik verbinden konnten!) hin und waren um circa 10:15 Uhr am UNESCO-Welterbe, der Zeche Zollverein.

Als wir ankamen, haben zwei Schüler ein interessantes Referat zur Geschichte und zum Strukturwandel der Zeche Zollverein gehalten. Dies hat uns direkt gute Einblicke gegeben und unser Interesse wurde dadurch stark geweckt.

Danach hatten wir bis 11:20 Uhr ein wenig Zeit, um uns in Kleingruppen (mindestens zu dritt!) dann das große anzuschauen und uns mit Arbeitsaufträgen mithilfe der Biparcours App zu beschäftigen.

Dabei sind wir auf den Bergmann Herrn Pollex (siehe Foto) gestoßen, der seit mittlerweile 25 Jahren auf der Zeche Zollverein arbeitet und uns Fragen bezüglich des Bergbaus und der Zeche beantwortet hat. Des Weiteren berichtete er davon, dass rund um die Uhr Grubenwasser abgepumpt werden muss und er die Leitung dieser Arbeit durchführte.

Um 11:30 Uhr begann dann unsere einstündige erste Führung „Kohle und Kumpel“ mit unserem Leiter Herrn Achim Schröder..Er gab uns unter anderem Informationen darüber, dass bis in die 50er Jahre diese Zeche das modernste Bergwerk der Welt war. Jedoch gab es unter Tage keine Toiletten. Die Bergleute fahren heute noch teilweise 1000 Meter tief, wobei sie mit dem Aufzug circa 5min fahren. In der Wipperhalle wurde der Förderwagen auf die Bänder der darunter angeordneten Lesebandhalle gestürzt. Die Wipperhalle war der lauteste Arbeitsplatz, weshalb die Bergleute Gehörschutz gebraucht haben, die ständige Lautstärke jedoch sehr belastend für die Bergmänner war.

Zunächst wurden auf der Zeche Zollverein die obersten Schichten von Steinkohle abgebaut (Flamm- und Gaskohle), später dann die für die Stahlproduktion wertvollere Mager- und Esskohlschicht. Ein leerer Förderwagen wiegt etwa 650kg, dagegen wiegt ein voller Wagen ungefähr 2000kg. Die Förderwagen kamen immer in Dreiergruppen aus dem Aufzug. Bergleute bekamen mit der Zeit gesundheitliche Schäden, wie eine Staublunge. Während der ganzen Führung wurde uns deutlich gemacht, was für einen harten Arbeitsalltag Bergmänner früher hatten.

Nach der Führung begaben wir uns ab 12:30 Uhr in die Mittagspause. Die meisten der Kursmitglieder waren zusammen im Restaurant „The Mine“ essen – dort gab es Burger, Pommes und Currywurst vom Allerfeinsten. Von 14 bis 15 Uhr hatten wir unsere zweite Führung „Kohlenwäsche mit Ausblick“, welche ebenfalls von Herrn Schröder geführt wurde.

Zuerst waren wir auf der großen Aussichtsplattform. Dort haben wir etwas über das Gelände und die Umgebung gelernt. Danach sind wir in die Kohlenwäsche gegangen und haben uns angeguckt, wie diese abläuft. Man konnte sehen, wie die Kohle in diesen Bereich transportiert wurde. Durch einige Animationen konnte man ebenfalls sehen, wie einzelne Maschinen funktionierten und somit auch die Wäsche nachvollziehen. Nach der Führung hatten wir noch Zeit ins Ruhrmuseum zu gehen oder das Gelände weiter zu erkunden.

Um 16 Uhr sind wir dann ziemlich erschöpft mit einem großen Reisebus (Fischers Reisen hatte nur noch den Riesenbus der Eishockeymannschaft Moskito Essen frei), in dem wir uns dann mit 15 Leuten verteilten und alle zusammen nach Hause fuhren. Nach einer Busfahrt mit viel Musik, sind wir gegen 17 Uhr wieder an der Schule angekommen.

Durch diese Exkursion sind wir als Kurs weiter zusammengewachsen und haben uns noch besser kennengelernt. Außerdem konnten wir einiges für unser derzeitiges Unterrichtsthema mitnehmen. Also gerne wieder! (-:

*verfasst von: Edith Alfes, Jana Mamsch, Sarah Schulte-Bockum und Sophia Surmann, Q1*



Q1 Geo Leistungskurs mit Frau Vogler



Gespräch mit dem Bergmann Herrn Pollex



Förderwagen in der Wipperhalle



Aussichtsplattform auf der Kohlenwäsche



Zeche Zollverein